

# Der AUFNAHME

Debattenbeiträge / Interviews / lebensanschauliche Grundlagen

Offizielle Publikationsreihe der NSDAP/AO  
Kostenlose Digitalausgabe  
Monatsperiodikum

**Sie die Unterdrückten  
Gegen die Ausbeuter**

Zu beziehen unter [www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)  
Weiterführende Informationen:  
[www.vaelkischerbeobachter.org](http://www.vaelkischerbeobachter.org)

3. Jahrgang, Ausgabe Nr. 9

Gegründet 1927 (Neugründung 2022)

09/2024 (135)

## Der Ewige Führer - Teil XVIII

### Laudatio anlässlich des 130. Geburtstages von Adolf Hitler



Aus dem Inhalte:

- Der Ewige Führer - Teil XVIII, Kp. IV.4-V.2, S.2-5
- Interview mit Patrick Chouinard - Teil III, S. 6-7

Die einzigen Dynamiken die die Juden zu entfesseln vermögen sind die der Märkte - des Geldes - und der sozialen Diversion! Insbesondere für erstgenanntes bedienen sie sich der plutokratischen Demokraten - der goldenen Internationale. Und selbst diese Dynamik, diese Energie ist - ersichtlich destruktiv, wie bereits der Klimawandel, ein "Nebenprodukt" des kapitalistischen Raubbaus, illustriert. Es sind dies die großen Vernichter aller Werte - ökologischer wie moralischer (der Jude als Ferment der Dekomposition). Denn sie sind es auch, die die Menschheit nivellieren - herabsetzen - wollen - Reaktionäre! Am krasssten manifestiert sich letztgenannte Agenda im Bolschewismus - der großen Gleichmacherei - auf Kosten jeden nur möglichen Höchstwertes - die rote Internationale. Die Völker dieser Erde ringen mit dem Judentum seit dessen ersten Auftreten in der Menschheitsgeschichte. All das obig gesagte hat sich so oder so ähnlich also bereits über die Jahrtausende in unterschiedlichster Form und Ausmaße wiederholt zuge tragen. Das unheilvolle Wirken des Judentums ist bekannt und vielfach dokumentiert. Adolf Hitler hat hieraus die richtigen Schlüsse gezogen, und zu seiner Zeit versucht, eine Abwehr jenen fleischgewordenen hebräischen Dämonentums zu unternehmen. Natürlich war es auch seine Intention, das Deutsche Reich, welches zuletzt noch im 1. Wk. Opfer jener unheilvollen Mächte geworden war, dies freilich nicht aus politischen denn rein wirtschaftlichen Gründen, wiederaufzurichten. Dies konnte das Judentum nicht zulassen, und einzig darin begründet liegt auch der 2. Wk. Der Führer wusste um die Intriganz des Saujudentums. Und so war er bereits deshalb besonders bemüht, jedweden Vorwand für ein neuerliches militärisches Vorgehen gegen Deutschland zu vermeiden. Er machte große Konzessionen - diese sind sämtlich dokumentiert. Wir sehen das Bemühen um eine europäische Einigung; der Nichtangriffspakt mit Polen 1934, welcher erstmals das niederträchtige französische Bündnissystem erschütterte, das Flottenabkommen mit Großbritannien 1935, die Konferenz zu München 1938, die div. großzügigen Konzessionen gegenüber Polen zur Beilegung der Differenzen 1939, und noch

**VÖLKISCHER  
BEOBACHTER**

ZENTRALORGAN  
DER N.S.D.A.P.

ALTESTES KAMPFBLAATT  
DER BEWEGUNG

hier zu haben:

[www.voelkischerbeobachter.org](http://www.voelkischerbeobachter.org)

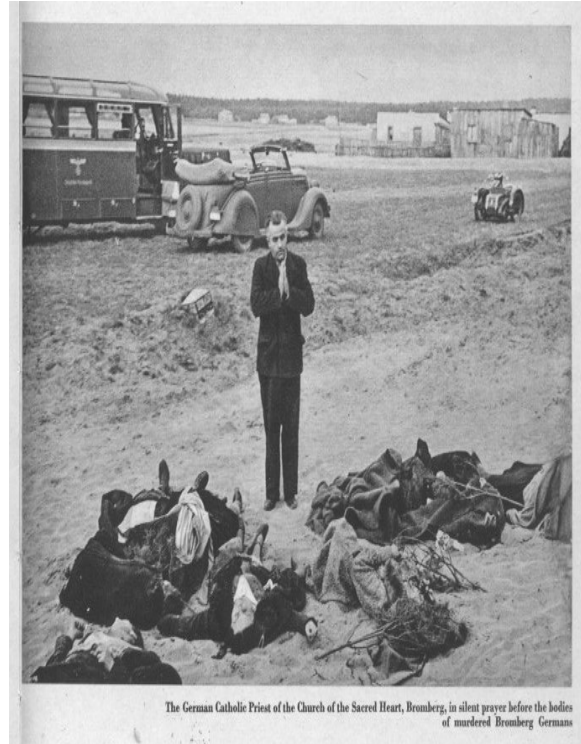
- Nachrichten aus Großdeutschland und der Welt
- lebensanschauliche Auseinandersetzung
- historische Inhalte und Revisionismus
- Kunst und Kultur
- Freizeit-Tipps und Unterhaltungsmedien-Rezensionen
- völlig zensurfrei
- gratis
- von der Bewegung für die Bewegung

- Netzseite weitestmöglich weiterverbreiten! -

ACHTUNG: Seite aktuell nur noch via "Tor" erreichbar.

vielerlei mehr – es sind dies diplomatische Maßnahmen in einem solchen Umfange, dass es völlig den Rahmen sprengen würde, sie alle an dieser Stelle aufführen zu wollen. Sie alle sind aber, wie gesagt, dokumentiert.

Es liegt jedenfalls auf der Hand – dies hat die Geschichte auch nach 1945 illustriert (bspw. im Falle China, Vietnam, Korea, Kuba, Afghanistan, Irak etc. etc.) -, dass die Emanzipation eines vormals (von verschiedenen Interessensgruppen) geknechteten Volkes stets alte und auch neue Aggressoren auf den Plan ruft. Einer solch notwendigen Konfrontation durch Passivität aus dem Wege gehen zu wollen kommt jedoch einer Selbstaufgabe gleich; muss in tödlicher Stagnation - in Abdrosselung des jeweiligen Volkes - enden. Daher kann auch nur die Antwort auf eine solche Fallkonstellation eine gleichsam aktive wie geschickte Politik sein. Adolf Hitlers Antwort auf diese höchst diffizile Ausgangslage lag somit folgerichtig in der diplomatischen Sprengung der feindlichen Weltkriegskoalition (Entente). Hier hatte der Führer durch eine freundschaftliche Annäherung an ehemalige Feindstaaten (insb. Italien, Rumänien und Japan), i.S. der Völkerverständigung, bereits eine weitgehende Aufbrechung der vormaligen Weltkriegskoalition erreicht, indem er bspw. 1933 das Konkordat mit dem Vatikan schloss, bereits 1937 die zunächst rein politisch-wirtschaftliche Achse Berlin-Rom formierte (welche 1942 kriegsbedingt um Japan erweitert wurde und von da an das bekannte gleichnamige Militärbündnis darstellte), 1939 den Freundschafts- und Bündnispakt mit Italien einging (“Stahlpakt“) sowie im gleichen Jahre den Nichtangriffspakt mit der SU paraphierte (welcher jedoch bereits 1941 durch das imperialistische Gebaren der Sowjets beendet werden musste), und 1940 den “Dreimächtepakt“ begründete (Gründungsstaaten: Deutschland, Italien, Japan. Ab 1942 traten dann weitere Staaten bei). Zur Eindämmung des international subversiv bis offen terroristisch-aggressiv agierenden Kommunismus wurde bereits 1936 der rein politisch orientierte Anti-Komintern-Pakt initiiert, an dem schließlich eine Vielzahl Staaten partizipieren sollten. Dieser Pakt wurde zur Eindämmung der



The German Catholic Priest of the Church of the Sacred Heart, Bromberg, in silent prayer before the bodies of murdered Bromberg Germans

#### Zivile deutsche Opfer polnischer Grausamkeiten 1939

“Kommunistischen Internationale“ (Komintern) notwendig. Die Komintern stellte sich gern als angeblich rein politische Organisation zur internationalen Verständigung dar, war aber tatsächlich eine **internationale Machtorganisation (mit eigenem Geheimdienst) des sog. Weltkommunismus, mit dem erklärten Ziele, diesen um jeden Preis, mithin auch mit illegalen Mitteln; nötigenfalls auch gewaltsam durchzusetzen, dies durch eine „Weltrevolution“** - also der Bolschewisierung der Erde als grauenvollem Endergebnis (maßgeblich war ab 1919 die sog. “III. Internationale“ unter sowjetrussischer Führung – und (weiterer) jüdischer Regie. Ab 1943 wurde die Komintern dann in verdeckter Form weitergeführt). Der Marxismus ist imperialistisch, daran haben die Geschehnisse der ersten Hälfte des 20. Jhd. bereits wahrlich keinen Zweifel gelassen. Die weitere Entwicklung nach 1945 – der Kalte Krieg und die rasante Verbreitung des Neo-Marxismus in den westlichen Staaten – bestätigte auch in diesem Falle nachträglich die Richtigkeit von Adolf Hitlers Konzeptionen).

Als Realpolitiker hat Adolf Hitler unstreitig den Fokus auf die Wiedererlangung der Wehrkraft gelegt. Man darf nicht vergessen, dass Deutschland, bedingt durch das schikanöse Versailler Diktat, die Wehrpflicht aufgeben musste, und seither lediglich über ein 100.000 Mann Heer ohne Generalstab, schwere Waffen, Flugzeuge, U-Boote oder Panzer verfügte. Selbst die Anlage bzw. Beibehaltung von **Defensivanlagen** in Grenznähe war dem Deutsche Volke bei harter Strafe verboten! Gerade Polen hat sich diese, von den Siegermächten erzwungene Schwäche des Deutschen Volkes immer wieder zum eigenen Vorteile zu nutzen gemacht. Zudem lauerte die Sowjetunion auf eine Chance, weiter zu expandieren, so wie dies kommunistischer Doktrin entsprach bzw. bis heute noch entspricht. Die Notwendigkeit einer Abhilfe lag daher deutscherseits auf der Hand. Die Wiederherstellung der Wehrkraft, zumindest der Versuch, denn es handelte sich dabei nur um erste Schritte, war daher absolut folgerichtig. Adolf Hitlers aufrichtige Intention lag dabei einzig in der Sicherung des Fortbestandes der Deutschen Nation begründet. Deutschland – und Europa – haben es einzig Adolf Hitler zu verdanken, dass die SU nicht bis nach Gibraltar durchmarschiert ist (entspr. Planungen bestanden bereits damals. Alleine schon die wiederholten Anstrengungen zur Schaffung von Satelliten durch Umsturzversuche (bspw. Spanien und Jugoslawien) illustrierten die roten Ambitionen schon damals für alle Zeitgenossen sichtbar, wurden schließlich durch die weitere Entwicklung (Kalter Krieg) schließlich noch einmal hinreichend illustriert). Wir wissen heute alle, dass der europäische Konflikt schließlich zu einem neuen Weltkriege auswuchs - und wie dieser Weltkrieg nun einmal endete. Den damaligen Protagonisten war der Ausgang der sich anbahnenden Entwicklung seinerzeit natürlich völlig unbekannt. Kann man also Deutschland, vertreten durch Adolf Hitler, und den Achsenpartnern wirklich einen Vorwurf daraus machen, die Souveränität ihrer Nationen verteidigt zu haben? Der Führer hatte es einst schon so treffend formuliert: „Wer leben will, der kämpfe!“. Dies Prinzip ist doch ein ganz universelles, wenn wir uns auf der anderen Seite bspw. das Wort

des Negeraktivisten Dr. Martin Luther King vergegenwärtigen: „Wer für nichts zu sterben gewillt ist, der verdient das Leben nicht!“. King ist für seine Rasse gefallen, und dafür verehrt ihn diese bis heute (und auch manch dummer Weißer...). Nicht anders – dafür aber erfolgreich – ist Adolf Hitler für Deutschland und die Weiße Rasse aufgestanden – und hat sich schlussendlich ebenfalls geopfert! Dies sollte sich ein jeder bewusst machen (warum Adolf Hitler und sein Werk jedoch seitens der breiten Öffentlichkeit in der heutigen Zeit (noch) nicht die gleiche Verehrung wie bspw. besagter Mr. King erhält, dies wird nachfolgend noch Gegenstand einer gesonderte Betrachtung darstellen (Stichwort: zionistisch dominiertes Meinungskartell). Und die Ernsthaftigkeit, die Aufrichtigkeit des Wollens und die heiße Liebe zur Deutschen Nation, die kann man Adolf Hitler doch wahrlich nicht absprechen! Es ist nur eben so, dass das Völkerleben nun einmal nicht konfliktfrei ist, und zu manchen Zeiten friedliche Lösungen einfach unmöglich sind. Somit kann man Adolf Hitler nur danken, dafür, dass er unsere Nation – mental wie physisch – stark gemacht hat. Gerade das geistige Erbe ist uns doch bis heute Rüstzeug geblieben! Und so ist er wahrhaft der Ewige Führer!

Die im Kapitel IV dargestellten Schritte des Führers ermöglichten jedenfalls die wesentliche Revision des Versailler Diktates – mit friedlichen Mitteln! Infolgedessen wurden die großen europäischen Interessenten an einer weiteren Knebelung Deutschlands, Frankreich und Großbritannien, in immer stärkerem Maße um die weitere Aufrechterhaltung besagter Knebelung gebracht. Dies blieb leider nicht ohne Folgen. Mit der Clique um den politischen Hasardeur Winston Churchill hatte das Judentum in Großbritannien ein schreckliches Instrument in Händen. Der jüdischen Blutes in sich tragende Churchill war ein ausgemachter Deutschenhasser und korrupt bis auf die Knochen. So ließ er nichts unversucht, die Kräfte in Großbritannien die an einer Völkerverständigung interessiert waren systematisch anzugreifen. Die dargestellte Agenda von Churchill und Konsorten mündete im Jahre 1939 nun darin, dass es besagten Elementen im Ergeb-

nis gelang derart Einfluss auf die britische Regierung zu nehmen, als dass diese schließlich eine in der Weltgeschichte einmalige Blankovollmacht an Polen ausstellte, mit deren Hilfe Deutschland entweder weiter geknebelt oder aber in einen Krieg hineingestürzt werden sollte. Durch die Entfaltung eines Krieges aber ließen sich die bisherigen Friedenspolitiker („Tauben“) stürzen – und die Churchill-Clique („Falken“) an die Macht bringen! Churchills Aufstieg wurde zu Europas Untergang (schlussendlich wurde im Übrigen auch das Britische Empire dadurch verspielt). Im Verbunde mit den Imperialisten in Moskau und Washington D.C. wurde schließlich die Welt in Brand gesteckt. Der sowjetische Diktator Josef W. Stalin war bestrebt den Kommunismus, so wie es dessen jüdischer Begründer Karl Marx vorgesehen hatte, über die gesamte Erde zu verbreiten. Roosevelt hingegen war bestrebt, von seinem massiven innenpolitischen Versagen abzulenken und die erhebliche Staatsverschuldung wirtschaftlich wie politisch zu kompensieren. Der Krieg in Europa kam daher bei den Protagonisten gerade recht (vgl. zu Roosevelts Motivation insb. auch die zeitgenössischen Berichte des polnischen Diplomaten Potocki („Potocki-Berichte“)).

## **V.2. Die Feldzüge, ihre Hintergründe und die weitere politische Entwicklung**

Wie bereits obig dargestellt, so verbietet sich eine detaillierte Darstellung der damaligen Entwicklung in diesem Rahmen schlichtweg aus Kapazitätsgründen. In diesem Kontexte muss gleichsam die Tatsache bedacht werden, dass an den damaligen Geschehnissen eine Vielzahl Parteien beteiligt waren. Die Geschichte jeder einzelnen Nation, jeden Staatsmannes etc. etc. kann hier gar nicht wiedergegeben werden, zumal es sich vorliegend um eine Adolf Hitler-FS handelt. Insofern können und sollen nur die unmittelbar Führer, Volk und Vaterland betreffenden Geschehnisse eine Behandlung im Rahmen vorliegender FS erfahren.

Der Zweite Weltkrieg begann in den frühen Morgenstunden des 1. September 1939 als lokaler Konflikt zwischen Polen und



**Führer nimmt die Siegesparade in Warschau ab**

Deutschland. Polen, welches seine Souveränität noch im Ersten Weltkriege durch Deutschland erlangt hatte, es wurde bedingt durch eigene wirtschaftliche wie finanzielle Schwierigkeiten und begünstigt durch die nach dem Zusammenbruch des Reiches Ende 1918 hervorgetretene deutsche Schwäche immer gieriger; eignete sich urdeutsche Länderereien an und belästigte auch seine anderen Nachbarn. Dies wurde so seitens der vormaligen westlichen Weltkriegskoalition gedeckt. Zur Erlangung der Gebiete, deren Schicksal gemäß der Bestimmungen der Siegermächte des 1. Wk. in freier Abstimmung über Wiederangliederung oder Verbleib berechtigt waren, so wurde das dortige deutsche Volkstum besonders hart terrorisiert, um die Abstimmungen in polnischem Sinne zu beeinflussen. Die demokratische Weimarer Regierung war all die Zeit weder Willens noch in der Lage den dortigen Volksgenossen zu helfen. Nach 1933 unternahm die neue, völkische Reichsregierung hingegen alles, um eine friedliche Lösung herbeizuführen – gewisse Mächte konnten daran jedoch freilich kein Interesse haben. Die Gefahr eines neuen Zweifrontenkrieges dämmerte bereits herauf. Die demokratisch regierten Staaten Großbritannien und Frankreich unternahmen zu jener Zeit alles, um ein Bündnis mit der diktatorisch regierten Sowjetunion unter dem monströsen Menschheitsverbrecher Josef Stalin zu schmieden, welcher bereits damals ob seiner Blutgier überall berüchtigt war.



### Patrick Chouinard-Interview, Teil III

**DA:** Wann hast Du damit begonnen, Deine Artikel und Bücher zu publizieren?

**Patrick Chouinard:** Im Jahre 1999.

**DA:** Bitte erläutere Deine diesbezüglichen Recherchemethodiken. Wie bereitest Du die Publikation Deiner Werke vor?

**Patrick Chouinard:** Üblicherweise verwende ich hierzu Fachliteratur, wissenschaftliche Datensätze, Enzyklopädien sowie Worldcat, um hierdurch weitere Referenzquellen zu erschließen.

**DA:** Wie sind Deine Werke bislang rezipiert worden? Hast Du Probleme in Bezug auf Deine publizistische Betätigung erfahren? Wie gehen die Medien sowie Mainstream-“Historiker“ mit Deinen Werken um?

**Patrick Chouinard:** Ja, ich habe bereits Repression erfahren. Diverse Plattformen und auch Einzelpersonen haben schon versucht meine Arbeiten zu unterdrücken. Bezeichnenderweise wurden jedoch Inhalte einige meiner weniger rasse-thematischen Arbeiten durch Dritte angeeignet, ohne dass vorab meine Erlaubnis eingeholt wurde, und ohne dass die Aneignung in Form eines Zitates kenntlich gemacht worden ist.

**DA:** Betätigst Du Dich neben Deiner wissenschaftlichen Arbeit auch in Form von politischem Aktivismus?

**Patrick Chouinard:** Ja, ich habe bereits in der Vergangenheit auf Ku Klux Klan- und NS-Veranstaltungen gesprochen, und bin auch weiterhin politisch aktiv. Ich genieße die öffentliche Betätigung, da ich hierdurch unmittelbar im Interesse der Weißen Rasse wirken kann.

**DA:** Wie beurteilst Du den aktuellen Zustand Deines Landes? Wie ließen sich die Probleme auf nationaler Ebene lösen?

**Patrick Chouinard:** Aktuell lebe ich in einem degenerierten, pro-kommunistischen Land.

Meiner Ansicht nach handelt es sich bei den USA um eines der am stärksten pro-kommunistischen Staaten der Welt, wenn man versteht, was Kommunismus wirklich bedeutet.

Kommunismus ist nicht das, was in der ehemaligen Sowjetunion geherrscht hat, sondern vielmehr die forcierte soziale, rassische und ökonomische Vereinheitlichung der Massen sowie die Auslöschung der Geistesfreiheit. Vierundzwanzig Stunden-Überwachung und Kulturmarxismus. Genau das ist es, was in diesem Land abrollt. Es ist eine neue Weimarer Republik.

Ich denke, die Wahl eines moderat-nationalistischen, Anti-Zensur und „America First“-Präsident, welcher wahrhaftig die israelische Dominanz ablehnt, sich von der NATO distanziert und gegen unsere Feinde im Osten mobilisiert, würde helfen. Sicherlich wäre dies nicht der Wahrheit letzter Schluss, allerdings würde es unserem Menschentum eine Atempause erlauben. Ohne den Druck eines bevorstehenden totalen Sieges der radikalen Linken, so könnte die Präsidentschaft eines rechts-konservativen Politikers, welche, beispielsweise, die Zensur wieder eindämmen würde, substanzielle Schritte in Bezug auf weiterführende politische Bemühungen unsererseits ermöglichen, sodass vielleicht perspektivisch ein noch kompetenterer Präsident ins Amt kommen könnte. Es ist dies ein Schritt-für-Schritt-Prinzip.

**DA:** Wie prognostizierst Du, als Historiker, die weitere globale Entwicklung? Wie wird sich die weitere Entwicklung der Weißen Rasse, insbesondere der nordisch-germanischen Arier, darstellen?

**Patrick Chouinard:** Sollte den nordisch-germanischen Ariern ein weiteres Überleben und Gedeihen vergönnt sein, so wird der nächste Schritt möglicherweise in Richtung Eroberung des Kosmos gehen. Die Deutschen haben dies bereits zu Zeiten des Bestehens des Dritten Reiches geplant. Als Konkurrenten um die Vorherrschaft im Weltall werden China und Indien auf den Plan treten, und es wird dies eine neues Feld

sein, auf welchem sich das nordisch-germanische Menschentum im Rahmen evolutionärer Schritte zu beweisen haben wird. Weitergehend, so wird mit der Einführung genetischer Modifikationen die physische, gesundheitliche und auch intellektuelle Stärke unseres Menschentumes weiter anwachsen. All dies wird allerdings nur dann möglich sein, wenn wir weiterhin Hitlers Konzeption der Erschaffung eines neuen Menschen und eines neuen Ethos verfolgen.

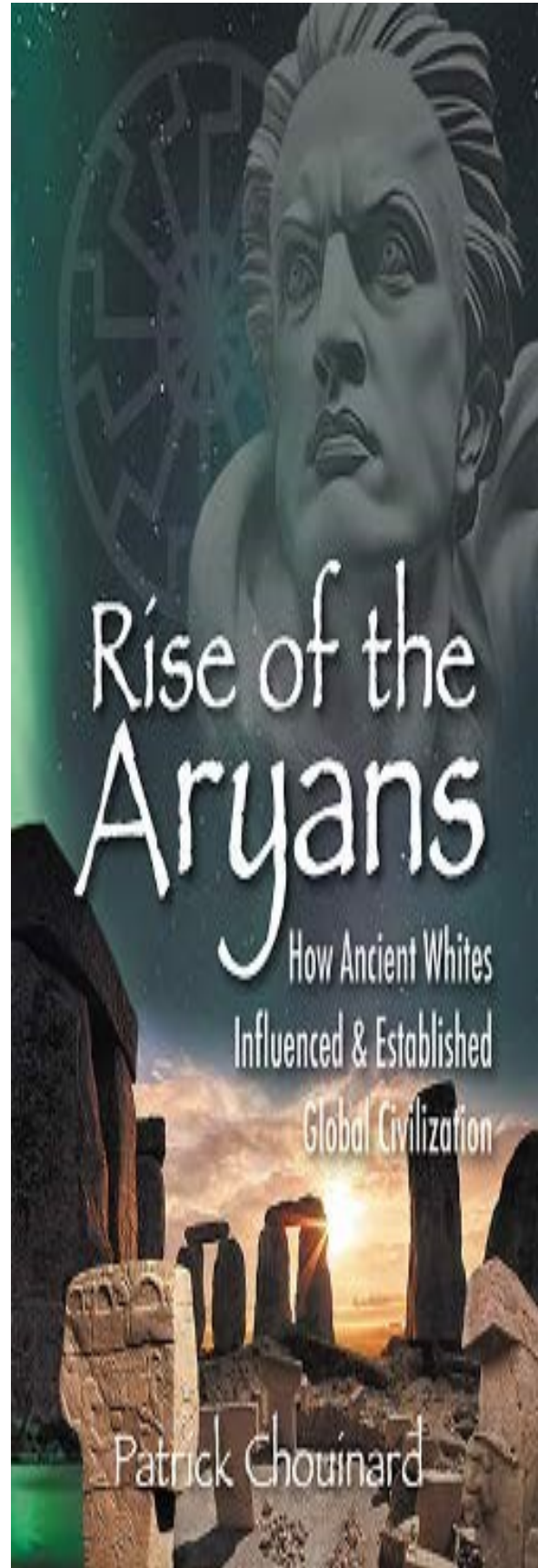
**DA:** Bitte erläutere unsere Rezipienten die Ziele Deiner Netzseite [www.altarcheology.com](http://www.altarcheology.com) sowie deren diesbezügliche Namensgebung.

Deine Netzseite bietet zudem die Möglichkeit, Artikel einzusenden. Welcher Autorentyp und welche Thematiken werden gesucht? Ist es zudem möglich, auch Artikel in anderen Sprachen als Englisch beizusteuern?

**Patrick Chouinard:** Ich habe den Begriff „Altarcheology“ als Abkürzung für „Alternative Archäologie“ verwandt. Dabei beziehe ich mich auf die Tatsache, dass dieser Ansatz über den Vorgaben des Mainstreams, namentlich den jüdisch dominierten archäologischen Diskurs, hinausgeht. Insoweit reflektiert der Name unsere Werte. Ursprünglich hatte ich geplant, von „Altrightarcheology“ zu sprechen, aber Kyle Hunt von „Renegade Tribune“ hatte mich darauf hingewiesen, dass mich ein derartiger Terminus zu sehr einengen würde.

In Bezug auf das Beisteuern von Artikeln freue ich mich über jede englischsprachige Einsendung mit historischer Thematik. Da es sich jedoch um eine englischsprachige Netzseite handelt, und wir leider auch nicht die Kapazitäten für die Bearbeitung nicht-englischsprachiger Artikel haben, so können wir mithin nur englischsprachige Beiträge entgegennehmen.

**Fortsetzung in der nächsten Ausgabe...**



# Solidaritätsschreiben!

(für weitere Informationen s.: [www.politicalprisoner.info](http://www.politicalprisoner.info) [www.white-power.org/prisoners-of-war/](http://www.white-power.org/prisoners-of-war/))

Marcus Bischoff  
JVA Plötzensee  
Friedrich-Olbricht-Damm 17  
13627 Berlin  
Bundesrepublik Deutschland

Manuel Eder  
Justizanstalt Innsbruck  
Völser Straße 63  
6010 Innsbruck  
Bundesrepublik Österreich

Matthew F. Hale 15177-424  
USP Marion / U.S. Penitentiary  
PO Box 1000  
Marion, IL 62959 USA

Philip Hassler  
Justizanstalt Stuben  
Kirchenplatz 1  
4975 Stuben  
Bundesrepublik Österreich

Josué Estébanez de la Hija  
Centro Penitenciario "Puerto de Santa Maria III"  
Carretera de Jerez-Rota km 5, CP. 11500  
Puerto de Santa Maria-Cadiz  
Spain

Alfred Schaefer  
JVA Bernau  
Baumannstraße 81  
83233 Bernau  
Bundesrepublik Deutschland

Marianne Wilfert  
JVA Würzburg  
Friedrich-Bergius Ring 27  
97076 Würzburg  
Bundesrepublik Deutschland



 **NSDAP/AO**  
*Fight Back!*

[nsdapao.info](http://nsdapao.info)  
[nsdapao.org](http://nsdapao.org)  
Contact us to  
find out how  
YOU can help!

[voelkischerbeobachter.org](http://voelkischerbeobachter.org)

**VÖLKISCHER BEOBACHTER**

 **zensurfrei**  
web hosting & design  
[zensurfrei.com](http://zensurfrei.com)

fast, affordable,  
anonymous, secure,  
& always censorship-free